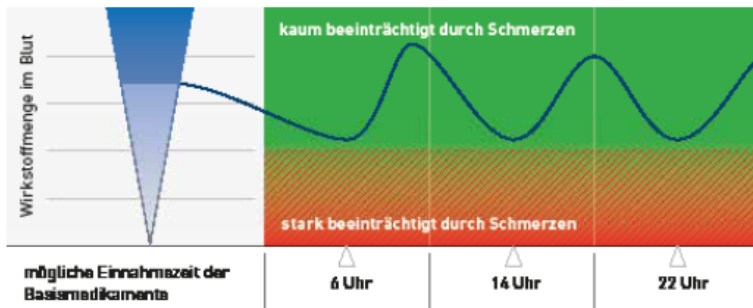


Schmerzlinderung durch Medikamente

Ziel einer guten Schmerztherapie ist, dass Sie sich durch die Schmerzen kaum beeinträchtigt fühlen. Aus diesem Grund werden die Medikamente (Basismedikamente) Ihren Bedürfnissen angepasst. Nehmen Sie sie gemäss der Verordnung ein.

Die Medikamente helfen am besten, wenn immer eine gleichbleibende Wirkstoffmenge im Blut vorhanden ist. Daher sollten die Medikamente auf die 24 Stunden pro Tag verteilt werden.

Beispiel einer Medikamenteneinnahme «rund um die Uhr»:





VFSM

Schweizerischer Verein
zur Förderung
des Selbstmanagements

Falls Sie trotz der regelmässigen Einnahme der Basismedikamente starke Schmerzen haben:

- Nehmen Sie zusätzlich Reservemedikamente zu den fest verordneten Medikamenten ein.
- Warten Sie nicht zu, auch nicht aus Angst, später keine geeignete Therapie mehr zur Verfügung zu haben.
- Wenn Sie häufiger als 3-mal täglich an 3 aufeinanderfolgenden Tagen Reservemedikamente einnehmen müssen, ist dies ein Zeichen dafür, dass die Dosierung der Basismedikamente angepasst werden sollte. Melden Sie sich beim Behandlungsteam.

Es gibt viele verschiedene Gruppen von Schmerzmitteln. Eine Medikamentengruppe nennt sich Opiate; diese wirken ähnlich wie der körpereigene schmerzhemmende Stoff Endorphin. Falls Sie Fragen oder Bedenken zu den verschriebenen Schmerzmitteln haben, melden Sie sich beim Behandlungsteam.